

# La Luce di Mala:

...der Klang deiner Seele...

Mala-Atelier von Claudia



Claudia Peter  
Rüeggenthalstrasse 6

Hinterburg

8344 Bäretswil

Tel.: 044 955 35 10

Natel: 079 420 91 94

[info@klangtor.ch](mailto:info@klangtor.ch)

[www.klangtor.ch](http://www.klangtor.ch)

Ein kleines und feines Atelier ist entstanden:

In Handarbeit werden Malaketten aus Stein-, Holz- oder Hornperlen angefertigt. Sie werden Perle um Perle in meditativer Ruhe geknüpft und mit einer Guruperle, einer Quaste oder einem Anhänger versehen.

Jede Kette zählt 108 Perlen und eignet sich zum Rezitieren von Mantren oder als individueller Kraftschmuck.

In einem weiteren Schritt werden die Malas auf Wunsch individuell energetisiert und so auf die Trägerin, den Träger abgestimmt.

Was ist eine Mala?

Eine Mala ist eine Meditationskette, die seit Tausenden von Jahren von Yogis, Hindus und Buddhisten getragen wird. Sie unterstützt uns auf unserem spirituellen Weg und hilft uns dabei, die innere Mitte zu finden und die Gedanken zu beruhigen.

Die Mala kann unterschiedliche Grössen und Längen haben und besteht in der Regel aus 108 einzelnen Perlen und einer zusätzlichen grösseren Perle, die „Guru-Perle“ genannt wird. In ihr läuft die meist mit einer Quaste geschmückte Perlenschnur zusammen. Normalerweise stellt man Malas aus Naturprodukten her (Nussfrüchte, Holz- und Hornperlen).

Verschiedentlich verwendet man auch Knochen, um an die Vergänglichkeit allen Lebens zu erinnern.

Die Mala wird um den Hals oder um das Handgelenk gewickelt getragen.

Sie dient zum Zählen der Wiederholungen bei der Rezitation eines Mantras. Dabei steht jede Perle für eine Wiederholung und wird während des Rezitierens üblicherweise mit dem Daumen im Uhrzeigersinn gedreht.

Die Zählung beginnt stets mit einer der beiden Perlen direkt neben der Guru-Perle. Nach 108 Wiederholungen erreicht man wieder die Guru-Perle, die selbst nicht mitgezählt wird. Dann wird die Kette umgedreht, und man zählt erneut in umgekehrter Richtung.

Malaketten dienen als Unterstützung bei der Japa-Meditation. Bei dieser Form der Meditation wird ein bestimmtes Mantra oder eine Affirmation laut ausgesprochen und immer wieder wiederholt. Die dadurch entstehende Energie wird dabei direkt in der Kette „gespeichert“.

So dient uns die Mala zugleich als Energieträger und verbindet uns jeden Moment mit den positiven Absichten des Mantras und dessen Kraft.